

Protokoll über die Sitzung des Fachausschusses „Bau, Verkehr und Umwelt“ des Stadtteilbeirats Findorff am 11.11.2014 beim ZVBN, Willy-Brandt-Platz 7

Beginn der Sitzung: 18.00 Uhr  
Ende der Sitzung: 20.00 Uhr

Nr.: XI/8/14

Anwesend sind:

Herr Stefan Bendrien  
Frau Gönül Bredehorst  
Frau Hille Brünjes  
Herr Ulf Jacob  
Herr Oliver Otwiaska  
Herr Olaf Rossow

Verhindert:

Herr Christian Gloede  
Herr Wilfried Kanngießner (i. V. Frau Bredehorst)

Gäste:

Herr Piaskowski - Polizeistation Findorff  
Frau Spanier - Senatorische Dienststelle für Umwelt, Bau und Verkehr  
Frau Wedler - Senatorische Dienststelle für Umwelt, Bau und Verkehr  
Frau Schramm - Creativ Planen & Bauen Projektgesellschaft  
Herr Schubert - Anwohner Utbremer Ring

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird genehmigt, sie lautet wie folgt:

TOP 1: Neubesetzung im Fachausschuss  
TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/7/14 vom 23.09.2014  
TOP 3: Bebauungsplan 2465 (Plantage)  
TOP 4: Bauvorhaben Admiralstraße 23  
TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten  
TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes  
nicht öffentlich:  
TOP 7: Baugenehmigungsverfahren im Stadtteil

**TOP 1: Neubesetzung im Fachausschuss**

Für die ausgeschiedene Sachkundige Bürgerin Frau Iris Wilkens (SPD-Fraktion) wurde Herr Olaf Rossow (Sachkundiger Bürger, SPD-Fraktion) benannt und bereits durch den Beirat bestätigt. Herr Olaf Rossow wird gemäß § 21 und § 23 des Ortsgesetzes über Beiräte und Ortsämter verpflichtet.

**TOP 2: Genehmigung des Protokolls Nr.: XI/7/14 vom 23.09.2014**

Das o.a. Protokoll wird genehmigt.

**TOP 3: Bebauungsplan 2465 (Plantage)**

Anhand einer Präsentation (Anlage 1) stellt Frau Spanier den Bebauungsplan 2465 vor. Der Ausschuss befürwortet das geplante Vorhaben und sagt seine Unterstützung zu.

**TOP 4: Bauvorhaben Admiralstraße 23**

Die Architektin des Projekts, Frau Schramm, stellt das Bauvorhaben in der Admiralstraße 23 vor. 22 Wohneinheiten auf fünf Etagen sollen entstehen, im Frühjahr 2015 soll mit dem Bau begonnen werden. Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**TOP 5: Entscheidungsbedarfe in Stadtteilangelegenheiten**

- **Radquerung am Utbremer Ring in Höhe der Fürther Straße**  
Herr Piaskowski und Herr Schubert berichten, dass es an der Radquerung immer wieder zu Beinahe-Unfällen kommt, wenn Autofahrer aus der Fürther Straße kommend ihre Geschwindigkeit unterschätzen. Daneben nutzen auch Fußgänger die Radquerung. Hinter der Kreuzung befindet sich eine Grundschule. Der Ausschuss bittet das Ortsamt, beim Amt für Straßen und Verkehr eine Entschärfung der Gefahrensituation zu fordern.
- **Grundstück Utbremer Ring/Kissinger Straße, Grundstücksverkauf:**  
Der Fachausschuss hatte um nähere Informationen gebeten. Der Vorsitzende informiert, dass Immobilien Bremen keine Informationen hinsichtlich einer möglichen Bebauung vorlägen. Laut Stadtplanung plane die Gewoba eine Bebauung mit zwei freistehenden Gebäuden, vorher sei jedoch noch ein Lärmgutachten einzuholen und die Planung ggf. anzupassen. Wegen des benachbarten Recyclinghofes habe der Bedarfsträger für Recycling mitgeteilt, dass die Fläche verzichtbar sei. Der Ausschuss wünscht sich eine Vorstellung der Pläne, bevor er seine Zustimmung zu dem Grundstücksverkauf gibt.
- **Schreiben des Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft, Herrn Christian Weber, betr. Straßennamen mit Legenden versehen:**  
Die Ausschussmitglieder wollen sich bis zur nächsten Ausschusssitzung beraten, welche Straßen in Findorff hierfür infrage kommen.
- **Workshop Neuaufteilung der Straßenräume**  
Der Workshop muss auf Anfang des kommenden Jahres verschoben werden, da keine Globalmittel mehr zur Verfügung stehen. Neben den bereits beschlossenen 3000 Euro für den Workshop kommen noch Kosten für eine digitale Straßengrundkarte (360 Euro) sowie Raummiete (ca. 50 Euro) und Catering (ca. 500-600 Euro) hinzu. Der Ausschuss beschließt, 1000 Euro aus den Globalmitteln 2015 dafür zu reservieren. Nach Möglichkeit solle der Workshop in der Martin-Luther-Gemeinde stattfinden, der Ausschuss bittet das Ortsamt, mehrere mögliche Workshop-Termine im Februar/März 2015 mit dem Gemeindebüro abzustimmen<sup>1</sup>.

---

<sup>1</sup> Als Termin für den Workshop wurde inzwischen der 28.02.2015 abgestimmt.

**TOP 6: Mitteilungen des Amtes/Verschiedenes**

- Hemmstraße, Comet: Information von der Stadtplanung: Der Bauantrag läuft noch. Aufgrund eines Schallgutachtens gab das Gewerbeaufsichtsamt eine negative Stellungnahme ab. Ein neues Schallgutachten soll nun erstellt werden.
- Schreiben des ASV an die Deutsche Bahn betr. Überwachungen von Straßenanlagen und gelöste Deichboden; dringende Bitte um Rückschnitt von Sträuchern und Ästen etc., hier: Ricarda-Huch-Straße, Kastanien- zw. Münchener- und Herbststraße, Hemm- zw. Kastanien- und Kohlenstraße, Coburger- und Salzburger- im Bereich Kissinger Straße, Hemmstraße gegenüber Nr. 358.
- Spielplatz Esslinger Straße: Die Bremer Maulwürfe haben kostenfrei Schilder erstellt, dass dort kein Fahrrad gefahren werden darf. Übergabe am 14.11.2014 um 10.00 Uhr.
- Garagentor-Wandbild: Nachfrage im Kulturressort: Das Bild sollte im Stadtteil aufgestellt werden, Kosten für Verankerung etwa 2000-3000 Euro, das Kulturressort würde sich mit Know-how und ggf. an den Kosten beteiligen. Das Ortsamt wird beim Stadtteilkurier um einen Artikel, mit dem mögliche Interessenten gesucht werden sollen, bitten.
- Bedarfsampel Admiral-/Findorffstraße: Information des Amtes für Straßen und Verkehr (ASV), die Bedarfsampel sei für Fußgänger, die die Findorffstraße überqueren wollen, und für links abbiegende Fahrradfahrer, die von der Findorffstraße in die Theodor-Heuss-Allee fahren möchten, gedacht. Das Ortsamt wird erneut beim ASV nachfragen.
- Bushäuschen in der Plantage: Wurde im Oktober aufgestellt.
- Nächster Termin des Arbeitskreises Findorffmarkt: 04.12.2014, 15.30 Uhr in der Polizeistation Findorff.

Verschiedenes

- Der Ausschuss ist unzufrieden über die Lärm- und Verkehrssituation während des zu Ende gegangenen Freimarkts. Wegen der halbseitigen Sperrung der Findorffstraße aufgrund des defekten Kanals war dort regelmäßig Stau. Die in diesem Jahr nicht praktizierte Umkehrung der Einbahnstraßenregelung in Thielen-, Budde- und Brandtstraße führte zu vermehrtem Parkplatzsuchverkehr im Ortsteil Findorff-Bürgerweide. Vor dem Freimarkt 2015 soll das Thema erneut angesprochen werden.

Vorsitz/Protokoll:

Sprecher:

- Viohl -

- Otwiaska –

Anlagen